

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Rottendorf 1869 : TSG Waldbüttelbrunn II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Für die TSG Waldbüttelbrunn II geht die Siegesstraße weiter

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg der TSG Waldbüttelbrunn II im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) beim TSV Rottendorf 1869 beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Interwies und Paulini, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Rachor / Kopala in ihrem Doppel gegen Interwies / Lannig etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dürr / Geulich gegen Vornkeller / Paulini. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Johannes Rachor derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen von Thomas Lannig. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Harald Dürr, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maximilian Interwies verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Trotz Blitzstart verlor Peter Kopala sein Spiel gegen David Paulini letztlich mit 11:6, 3:11, 8:11, 8:11. Konrad Geulich bekam es nun mit Rainer Vornkeller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Konrad Geulich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Geulich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Rottendorf 1869 und der TSG Waldbüttelbrunn II. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johannes Rachor bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Maximilian Interwies. Nicht ganz mithalten konnte Harald Dürr, beim 1:3 gegen Thomas Lannig, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Den Sieg von Rainer Vornkeller konnte Peter Kopala im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Konrad Geulich bekam seinen Gegner David Paulini beim deutlichen 2:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Rottendorf 1869 am 09.02.2023 gegen den TSV Güntersleben um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.02.2023 gegen den TSV 1876 Thüngersheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Rottendorf 1869

Doppel: Rachor / Kopala 0:1, Dürr / Geulich 0:1

Einzel: J. Rachor 1:1, H. Dürr 0:2, P. Kopala 0:2, K. Geulich 1:1

TSG Waldbüttelbrunn II

Doppel: Interwies / Lannig 1:0, Vornkeller / Paulini 1:0

Einzel: M. Interwies 2:0, T. Lannig 1:1, R. Vornkeller 1:1, D. Paulini 2:0